

Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

JÄNNER 2026

Der Weg verbeugt sich vor mir

*Der Weg verbeugt sich vor mir, *
und erlaubt mir, meine Schritte zu setzen.
Er ist erwartungsvoll und bereit, mir Raum zu geben für die Zukunft*
die mir auf ihm entgegenkommt.
Der Weg schüttelt mich nicht ab, *
gleich, ob ich zweifelnd auf ihn gehe oder mit festem Tritt.
Danke, Herr, dass du mir in Form meines Weges entgegenkommst, *
und mich in die Zukunft geleitest, ohne mich einzuschränken.
Schritt für Schritt werde ich achtsam setzen, *
um niemanden zu verletzen, um schließlich beglückt anzukommen.
Danke, dass du mir immer wieder Wegweiser aufstellst, *
damit ich den Weg und mein Ziel nicht aus den Augen verliere.
Ich kann in Ruhe und in Freiheit auf diesem Weg gehen, *
denn du bist mein Weg, und du bist mit mir auf dem Weg.
Danke für die erfreulichen Zeichen, *
die du mir auf meinem, unserem Weg schenkst.
Menschen und Begebenheiten, die aufbauen, *
die mich auch fordern, aus mir heraus zu gehen,
Auf Menschen zu zu gehen, ihnen vielleicht auch Wegweiser zu sein, *
zu Zielen, die sie schon aus den Augen verloren haben.
Die sie aber vielleicht durch mich und andere, die wir uns auf dem Weg befinden, *
wieder erkennen können.
Gesegnet sei der Weg mit seinen Schritten darauf, *
manchmal mit Mühe gegangen, manchmal leichten Fußes.
Wie eine Wolke frischer Atemluft begleitet mich dein Geist HERR die ganze Zeit auf dem
Weg, *
Gegenwart, Anwesenheit, Spürbarkeit.
Vergangenheit und Zukunft liegen in einem Schleier hinter mir und vor mir, *
jetzt aber bin ich in der Gegenwart.
In Weggemeinschaft mit dir HERR, *
der du mich Abzweigungen und Seitengassen finden ließest, die mich in gute
Richtungen führten.
Ich danke dir und schreite aus, auf die Zukunft zu, *
gepriesen bist du Ewiger!*

Unser Schulprojekt in Ecuador (unsere Sammlungen an den 4. Samstagen im Monat)

Liebe Freunde und Helfer!

Zum Geburtsfest Jesu wünsche ich euch viel Freude und danke euch, dass ihr die Kinder und Jugendlichen des Schulprojektes in Ecuador unterstützt. Ich glaube, das Jesus der Herr von uns will, dass wir denen helfen die ihm am Herzen liegen. In unseren Fall sind es die Kinder und die Armen.



Auf dem Bild seht ihr eine Gruppe vom Colegio bei der täglichen Novena (Adventandacht). Nach der Novena bekommen einige Personen, die zu dieser Andacht eingeladen wurden, meistens Arme, Kranke, Alleinstehende, mit einem Wort, Menschen die Hilfe brauchen, einen Geschenkkorb, der nützliche Dinge, die man täglich braucht (Reis, Öl, Erdäpfel, Yuka, aber auch Sachen zum Naschen) enthält. Die Körbe werden von den Jugendlichen gespendet und sie suchen auch die armen Menschen aus, die sie damit beschenken und denen sie helfen wollen. Dieses Jahr wurden fast 200 Menschen beschenkt. Ich möchte euch, zu diesem Fest noch einmal viel Freude wünschen und das der Segen dieser Nacht euch immer begleitet, dafür bitte und bete ich.

Euer

Heribert

Da der Jahreswechsel auch vor der Tür steht mochte ich für 2026 nur einen Wunsch für uns alle anfügen: DAS NEUE JAHR MÖGE UNS FRIEDEN BRINGEN. Auf der ganzen Welt, aber auch in uns. Da es aber Frieden nicht bei Spar, Hofer, Billa, oder Lidl, zu kaufen gibt, sollte es uns ein Anliegen sein uns dafür einzusetzen. Wenn ich die Armut täglich sehe und jetzt lese wieviel Milliarden Weltweit in die Rüstung gesteckt werden soll und wird, Geld das in den: Spitälern, Schulen, Wohnungen, usw. fehlen wird,

Ich wünsche euch ein gutes 2026 Gesundheit, Hoffnung und vor allem viel Kraft, um daran zu arbeiten, dass es gut wird.

PROSIT 2026

Liebe Gemeinde,

Ich hatte kürzlich ein Gespräch mit der Umweltorganisation Mazingira Plus in Tansania und möchte euch kurz darüber informieren, wofür die von mir gesammelten Spenden verwendet werden sollen. Die einmalig gesammelten rund 1.400 Euro werden gebündelt für Kompostierungs- und Gartenprojekte an drei Schulen eingesetzt. Die Mittel werden dabei je nach Schule bedarfsorientiert verwendet. Konkret werden unter anderem die Infrastruktur für die Kompostierung ausgebaut, vernachlässigte Schulgärten wiederhergestellt und die notwendige Bodenqualität verbessert. Zusätzlich finden weitere Schulungen zu Mülltrennung, Kompostierung und ökologischem Garten statt. Ein zentrales Ziel ist es, bestehende Strukturen zu stärken, und die Schüler*innen so zu schulen, dass sie ihr Wissen auch langfristig an neue Generationen

weitergeben können. Die beteiligten Schulen sollen außerdem als Vorbild und teilweise auch als Kompostzentren für benachbarte Schulen dienen.

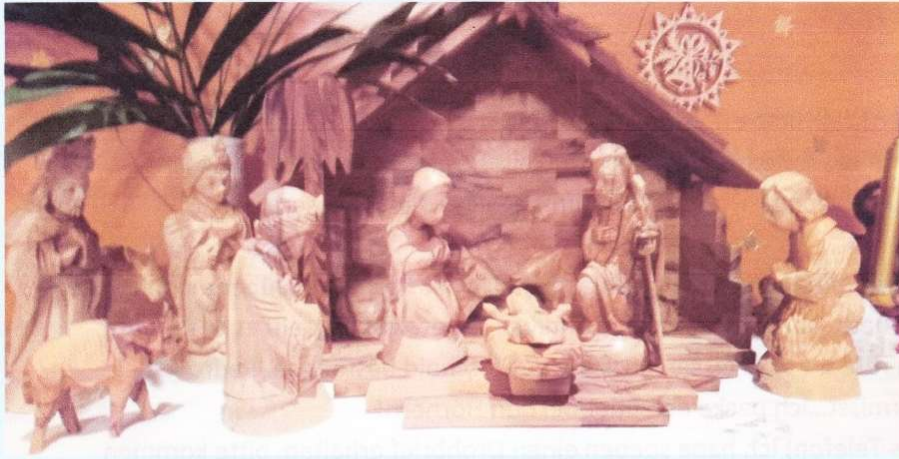
Die monatlichen Spenden in Höhe von 200 Euro, die ab 2026 von der Basisgemeinde bereitgestellt werden, fließen in die Unterstützung zweier weiterer Schulen. Dort bestehen bereits gut funktionierende Gärten, die jedoch Bedarf an laufender Betreuung haben. Aus diesem Grund sollen 100 Euro verwendet werden, um Betreuungspersonen zu bezahlen, die gemeinsam mit den Schüler*innen die Gärten und Kompostanlagen pflegen. Die übrigen 100 Euro sollen flexibel für die Schulen zur Verfügung stehen und je nach Bedarf eingesetzt werden, etwa für Werkzeuersatz, oder regelmäßige Besuche durch Mitarbeitende von Mazingira Plus. Die flexible Verwendung der Mittel ist besonders hilfreich, da viele Kosten im Voraus nicht planbar sind und so auf unerwartete Bedürfnisse der Schulen reagiert und die umgesetzten Projekte besonders effizient erhalten werden können.

Im Anhang schicke ich euch noch drei aktuelle Bilder aus den Schulen. Ich möchte mich von meiner Seite und im Namen von Mazingira Plus nochmals ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung des Projekts bedanken. Es bedeutet mir sehr viel und ich freue mich sehr, dass mein Bericht auf so großes Interesse und Unterstützung gestoßen ist.

Liebe Grüße,

Sarah Pauerl





**Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, fröhliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2026
ohne größere Zwischenfälle
wünschen herzlichst
Gertrud und Gerhard**



WANN: Sa. 24.1.2026, 16-18 Uhr
WO: Saal im Alten Kloster

Nach kleiner Tause gemeinsames Singen
von Volks- u. Wanderliedern. Bücher sind
vorhanden.

Auf dein Kommen freuen sich

Friedl Siebert und
Hermi Friedl

Zusagen bitte persönlich od. telefonisch

0699/12293803

01/8874789

Hermi

Friedl S.

*Das einzig Wichtige im Leben,
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen wenn wir gehen.*



Schweren Herzens und dennoch unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Papa, Schwiegervater, Opa, Onkel und Freund

Dr. Erich Graf

der am Mittwoch, den 17. Dezember 2025, nach mit sehr viel Geduld ertragenem Leiden,
an seinem 89. Geburtstag friedlich eingeschlafen ist.

Die feierliche Verabschiedung findet
am Samstag, den 10. Jänner 2026, um 18:30 Uhr
im Rahmen der Abendmesse in der Erlöserkirche statt.
Endresstraße 57A, 1230 Wien

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

In großer Liebe und Dankbarkeit

Helga
Ehefrau

Michael & Claudia
Sohn & Schwiegertochter

Selina, Fiona
Enkeltöchter

Sabine & Michael
Tochter & Schwiegersohn

Jonathan, Rafael
Enkelsöhne

Im Namen aller Verwandten und Freunde

*Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir von Blumen- und Kranzspenden abzusehen
und den dafür angedachten Betrag an den Gemeinnützigen Verein Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte zu spenden.*

AT26 2011 1000 0581 2712

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper im Haus Sarepta

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 10.01.2026	18:30	Taufe des Herrn, Abendmesse, Jes 42,5a.1–4.6–7, Apg 10,34–38, Mt 3,13–17	Hans Bensdorp, Predigt, MD Ang&Chr Friedl-Neuner, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	Familie Graf
Di., 13.01.2026	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 15.01.2026	15:00	Seniorenjause „Sicherheit im Alltag“	Pfarrsaal
	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 17.01.2026	18:30	2. SoJk, Abendmesse, Jes 49,3.5–6, 1 Kor 1,1–3, Joh 1,29–34	Rafal Bochen, Predigt, MD S&M Graf-Burgstaller, Tansania
Di., 20.01.2026	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 22.01.2026	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 24.01.2026	18:30	3. SoJk, Abendmesse, Jes 8,23b – 9,3, 1 Kor 1,10–13.17, Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)	Hans Bensdorp, Predigt, MD Keindl, Ecuador
Di., 27.01.2026	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 29.01.2026	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 31.01.2026	18:30	4. SoJk, Abendmesse, Zef 2,3; 3,12–13, 1 Kor 1,26–31, Mt 5,1–12a	Hans Bensdorp, Mod. D. Schmalzbauer, MD Kubitzki, Kirchenhaushalt
Di., 03.02.2026	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 10.02.2026	15:00	Seniorenjause „Fasching“	Pfarrsaal
	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 07.02.2026	18:30	5. SoJk, Abendmesse, Jes 58,7–10, 1 Kor 2,1–5, Mt 5,13–16	Hans Bensdorp, Predigt, MD C&L Lenhart, Kirchenhaus
Di., 10.02.2026	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 12.02.2026	19:00	Vesper mit den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 14.02.2026	18:30	6. SoJk, Abendmesse, Sir 15,15–20 (16–21), 1 Kor 2,6–10, Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27.28.33–34a.37)	Hans Bensdorp, Mod. Sabine Graf-Burgstaller, MD R&G Lenhart, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	FR Bauer, Eib., Sauer, Steindl

Wir gratulieren:

Herta Bacher	16.01.	Gertrud Bader	29.01.	Christine Neurauder	09.02.
Emil Friedl	16.01.	Erwin Pucelj	01.02.	Agathe Foitik-Keindl	11.02.
Sebastian Scheidel	26.01.	Heimo Keindl	02.02.	Jelica Friedl	13.02.
Ria Lenhart	26.01.	Ameli Friedl	07.02.		

Wir gedenken:

August Wielander	15.01.2014	Christine Langer	29.01.2015
P. Adi SDB Scharwitzl	22.01.2020	Werner Stoik	30.01.1990
Herbert Friedl	24.01.2021	Hertha Schuster	02.02.2024
Sissy Kabelak	26.01.2023	Stefanie Pfaffeneder	14.02.1989
Herbert Schuster	26.01.2015		

Bitte auch das Pfarrblatt beachten!